Gemeinde Eben am Achensee
6212 Maurach, Dorfstraße 28
Bezirk Schwaz, www.eben.tirol.gv.at
UID: ATU 49996009

Sachbearbeiter: Walter Margreiter
Telefon: 05243/5202-12
Telefax: 05243/5202-15
amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at

Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Montag, 04.04.2022, 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Maurach, Sitzungszimmer

Anwesend:

Bürgermeister:
Bgm. Martin Harb

Bürgermeister-Stellvertreter:
Bgm.Stv. DI (FH) Armin Gruber

Mitglieder:
GR Andrea Kohler-Widauer
GR Johannes Entner
GR Mag. (FH) Katrin Rieser
GR Paul Astl
GR Marco Hollaus
GR Hansjörg Kostenzer
GR Florian Moser
GR Josef Rieser
GR Raimund Walser
GR Hermann Wörndle
EGR Eva Tkaletz
EGR Stefan Unger
EGR Marco Diemer

Schriftführer:
Walter Margreiter

Tagesordnung

1. Beschlussfassung über die Einrichtung der Ausschüsse und die Anzahl derer Mitglieder
2. Wahl bzw. Namhaftmachung der Ausschussmitglieder
3. Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Verbandsversammlung des ÖPNV
4. Bestellung einer/eines "Bildungsgemeinderätin/rates
5. Umwidmung im Bereich der Gst 761/1, 768/1 und 1315/2
6. Dienstbarkeitszusicherung für TIWAG-Kabel
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BM Martin Harb begrüßt die Gemeinderät*innen sowie die 22 Zuhörer*innen und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die Sitzung.

GR Paul Astl, EGR Eva Tkaletz, EGR Stefan Unger und EGR Marco Diemer werden gemäß § 28 TGO angelobt.

Beratung und Beschluss

1. Beschlussfassung über die Einrichtung der Ausschüsse und die Anzahl derer Mitglieder

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Ausschüsse einzurichten:

- Überprüfungsausschuss
- Ausschuss für Bauwesen und Raumordnung
- Ausschuss für öffentliche Gemeindeinfrastruktur
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Bildung und Jugend
- Ausschuss für Sport, Kultur, Freizeit und Vereine
- Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Mobilität (E5)
- Ausschuss für Personal- und Wohnungsangelegenheiten
- Ausschuss für Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus

wobei die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder im Überprüfungsausschuss sechs und bei allen anderen Ausschüssen sieben beträgt. Gemäß § 83 TGWO findet bei der Besetzung der Ausschüsse der Grundsatz der Verhältniswahl sinngemäß Anwendung, sodass die U.NL und die Liste HARB jeweils drei Mitglieder und die UBE jeweils ein stimmberechtigtes Mitglied für die Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, namhaft machen dürfen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Ersatzmitglieder zuzulassen und dass für jeden Ausschuss, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, jede Gemeinderatspartei ein weiteres Mitglied mit beratender Stimme namhaft machen darf. Gemäß § 24 Abs. 4 TGO dürfen nämlich noch weitere Personen mit besonderer Sachkenntnis oder Angehörige bestimmter Bevölkerungsgruppen mit beratender Stimme beigezogen werden. Die Ersatzmitglieder gelten zugleich auch als beratende Mitglieder.

Gemäß § 24 Abs. 3 TGO hat die nicht in den Ausschüssen vertretene Gemeinderatspartei FLE das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, als Zuhörer teilzunehmen. Die Ausschüsse dürfen ein Frage- und Rederecht für diese Personen beschließen.

2. Wahl bzw. Namhaftmachung der Ausschussmitglieder

Als Mitglieder der einzelnen Ausschüsse werden folgende Personen namhaft gemacht:

Überprüfungsausschuss

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder
U.NL	Katrin Rieser Hansjörg Kostenzer Sepp Rieser	Hans Entner
HARB	Marco Hollaus Hermann Wörndle jun.	Martina Entner Raimund Walser
UBE	Maria-Luise Gerstenbauer	Paul Astl

Ausschuss für Bauwesen und Raumordnung

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Armin Gruber Sepp Rieser Hans Entner	Michael Ortner Andreas Heidegger Martin Roner	Christian Keck
HARB	Raimund Walser Hermann Wörndle jun. Stefan Unger	Gervin Lindner Benjamin Brunner Josef Kirchmair jun.	
UBE	Andreas Gerstenbauer	Paul Astl	Klaus Astl
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Martin Thaler		

Ausschuss für öffentliche Gemeindeinfrastruktur

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Armin Gruber Andrea Kohler-Widauer Andreas Moser	Anna Schwaninger Michael Ortner Martin Roner	
HARB	Benjamin Brunner Hermann Wörndle jun. Gervin Lindner	Raimund Walser Stefan Unger Martina Entner	
UBE	Klaus Astl	Sophie Kandler	Andreas Zenz
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Marco Diemer		

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Bildung und Jugend

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Andrea Kohler-Widauer Anna Schwaninger Sarah Widauer	Simon Schulz Mariann Palotai	
HARB	Julia Ruech Christine Mantinger Eva Bichler	Martin Harb Christine Kinigadner Gundula Thurner	
UBE	Eva Tkaletz	M.L. Gerstenbauer	Veronika Steger
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Markus Prähauser		

Ausschuss für Sport, Kultur, Freizeit und Vereine

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Hansjörg Kostenzer Andreas Moser Martin Roner	Katrin Rieser Anna Schwaninger Arthur Fankhauser	Martin Obholzer
HARB	Daniel Abfalter Florian Moser Marco Hollaus	David Prantl Walter Wörndle Benjamin Brunner	
zUBE	Paul Astl	Sophie Kandler	
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Marco Diemer		

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Mobilität (E5)

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Andrea Kohler-Widauer Simon Schulz Sandro Holzer	Hans Entner Bernhard Albrecht Christian Keck	
HARB	Manfred Paulitsch Daniel Abfalter Benjamin Brunner	Johann Schwaninger Alois Pöll Florian Moser	
UBE	Erich Tomedi	M.L. Gerstenbauer	Klaus Astl
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Michael Krischan		

Ausschuss für Personal- und Wohnungsangelegenheiten

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Katrin Rieser Andrea Kohler-Widauer Arthur Fankhauser	Hansjörg Kostenzer Andreas Moser Simon Schulz	Markus Gasteiger
HARB	Gervin Lindner Johann Schwaninger Florian Moser	Marco Hollaus Benjamin Brunner David Prantl	
UBE	Maria-Luise Gerstenbauer	Sophie Kandler	Andrea Klocker
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Markus Prähauser		

Ausschuss für Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	Ersatzmitglieder	beratende Mitglieder
U.NL	Sepp Rieser Andreas Moser Herbert Braunhofer	Michael Ortner Arthur Fankhauser	
HARB	Martina Entner Josef Kirchmair jun. Alois Pöll	Johann Schwaninger Anton Entner Stefan Unger	
UBE	Brigitte Pfister	Paul Astl	Peter Zwerger
FLE	Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO: Martin Thaler		

Auf Anregung von GR Katrin Rieser wird Herr Martin Obholzer noch als beratendes Mitglied bei den Sitzungen des Ausschusses für Sport, Kultur, Freizeit und Vereine hinzugezogen.

BM-StellV Armin Gruber appelliert, dass in den Ausschüssen rasch mit den Arbeiten begonnen wird. Insbesondere die Projekte Gemeindezentrum und Einsatzzentrum sind vordringlich, da im Bestand die Kapazitäten fehlen und in naher Zukunft noch mehr Platz benötigt wird. Es sollen hier auch die Vereine "mit ins Boot geholt" werden. Er schlägt eine Standortanalyse mit nachfolgendem Architekturwettbewerb vor.

GR Hans Entner schlägt vor, zu den Sitzungen des Ausschusses für Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus auch den jeweiligen TVB-Obmann einzuladen. Dies wird begrüßt.

3. Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Verbandsversammlung des ÖPNV

Die weiteren Mitglieder im ÖPNV sollen „getauscht" werden. Es wären nun BM-StellV Armin Gruber und GR Florian Moser als weitere Mitglieder und GR Andrea Kohler-Widauer und GR Maria-Luise Gerstenbauer als Ersatz vorgesehen. Der Gemeinderat genehmigt dies einstimmig. Gemäß § 135 Abs 1 TGO müssen alle Vertreter Mitglieder des Gemeinderates sein.

Bei dieser Gelegenheit soll auch die Entsendung in den GV “Mittelschule Achensee” geändert werden. Statt GR Florian Moser soll nun GR Andrea Kohler-Widauer als Ersatz genannt werden. Der Gemeinderat ist damit einhellig einverstanden.

4. Bestellung einer/eines "Bildungsgemeinderätin/rates

In der Gemeinde Eben gibt es schon längere Zeit eine Bildungsgemeinderätin, die sich dafür einsetzt, dass es in der Gemeinde ein möglichst breites Bildungsangebot von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung gibt. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass GR Andrea Kohler-Widauer diese Funktion weiterhin ausübt.

5. Umwidmung im Bereich der Gst 761/1, 768/1 und 1315/2

Herr Gottfried Prantl beabsichtigt, seinen Beherbergungsbetrieb auf Gst 768/1 (Marxenhof) zu erweitern und zu modernisieren. Es ist geplant, das bestehende Gebäude um ein Geschoß aufzustocken und so den Betrieb um 5 oder 6 Appartements zu erweitern. Weiters soll ein Aufzug eingebaut werden. Da er folglich mehr als 40 Gästebetten betreiben wird, hat er um Umwidmung des Gst 768/1 von dzt landwirtschaftliches Mischgebiet in Tourismusgebiet angesucht.

Die Erweiterungspläne und der Umwidmungsantrag wurden vom Bauausschuss grundsätzlich positiv bewertet. Es liegen Planentwürfe betreffend den Um- und Zubau vor. Diese werden dem Gemeinderat präsentiert. GR Raimund Walser berichtet von der positiven Entscheidung im Bauausschuss. Der geplante Zubau soll aber durch Erlassung eines Bebauungsplanes “begrenzt” werden. Dies wird auch vom Gemeinderat befürwortet.

Der Raumplaner schlägt vor, auch das Gst 761/1 in Tourismusgebiet umzuwidmen, damit auch die Festlegung für dieses Gst mit dem öROK konform geht. Auf Grund einer Vereinbarung aus dem Jahr 2011 muss das Gst 761/1 von jeglicher Bebauung - mit Ausnahme einer Teilfläche für einen Parkplatz - freigehalten werden. Betreffend einer Teilfläche der Gemeindestraße (Gst 1315/2) erfolgt eine „Korrekturwidmung“. Dies hängt mit der im Jahr 2011 vereinbarten Verlegung des Gehweges zusammen.

Aus dem Erläuterungsbericht, der dem Gemeinderat vorliegt, ergeben sich u.a. folgende Entscheidungsgrundlagen:

Der Tourismus und dessen Infrastruktur stellen den wesentlichen Wirtschaftsfaktor der Gemeinde Eben am Achensee dar. Die Erhaltung sowie der qualitative Ausbau der touristischen Betriebe sind daher maßgebliche Ziele der örtlichen Raumordnung und des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Eben am Achensee. Es findet eine Intensivierung der touristischen Nutzung, dem ökonomischen Standbein der Gemeinde Eben am Achensee statt. Die Nutzung als auch die Baustrukturen änderten sich im gesamten Flurbereich weg von einer landwirtschaftlichen hin zu einer touristischen Prägung. In der Fortschreibung des öROK ist daher für diesen Bereich ein „T-Stempel“ (vorwiegend touristische Nutzung) festgelegt.

Die gegenständliche Planänderung liegt auch im öffentlichen Interesse, wohingegen keine erkennbar nachteiligen Auswirkungen bzw Nutzungskonflikte zu erwarten sind.

Die Erschließung mit Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist Bestand. Die verkehrsmäßige Erschließung ist sichergestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst 761/1, 768/1 und 1315/2, alle KG Eben, lt. planlicher Darstellung des Herrn DI Andreas Falch samt ortsplanerische Stellungnahme zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen.

Der Gemeinderat beschließt zugleich einstimmig, die Gst 761/1 und 768/1 von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet in Tourismusgebiet gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2016 und eine Teilfläche des Gst 1315/2 von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet in Freiland umzuwidmen.

6. Dienstbarkeitszusicherung für TIWAG-Kabel

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Gst 345/12, 381/30, 1301/1, 1302 und 1309 (auf Teilflächen der Austraße, der Weißenbachstraße und der Fichtengasse) eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung von € 4.695,- vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern.

Sobald die Leitung unterirdisch verlegt wurde, wird laut TIWAG die dort bestehende Freileitung abgetragen. Seitens der Gemeinde wird eine Leerverrohrung für die Breitbandversorgung mitverlegt. Da die Fichtengasse erst vor Kurzem neu asphaltiert wurde, wird die TIWAG nach der Kabelverlegung und nach einer Setzungsperiode diesen Straßenabschnitt in seiner gesamten Breite abfräsen und eine neue Feinasphaltschicht aufbringen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die GR-Sitzungen werden künftig um 19.30 Uhr beginnen und sollen die Sitzungen nun grundsätzlich jeden 2. Montag im Monat stattfinden.

GR Katrin Rieser berichtet über die Ukraine-Hilfe in der Gemeinde Eben. Derzeit sind 19 vertriebene Personen in der Gemeinde wohnhaft. Die Erwachsenen wollen hier rasch Arbeit finden; die Kinder besuchen zum Teil schon die Schule und den Kindergarten. Es ist nicht abschätzbar, wie viele Vertriebene nach Eben kommen werden.

GR Hansjörg Kostenzer verweist auf das vor einiger Zeit ausgearbeitete Konzept betr "Hundekotentsorgung". An vielen vorgeschlagenen Standorten, insb in den Karwendeltälern, wurden bisher keine "Hundetoiletten" aufgestellt. Es braucht einfach mehr solche "Kübel".

GR Katrin Rieser wurde gebeten, den am 23. April 2022 in der Mittelschule Achensee stattfindenden Kurs "Hunde sicher verstehen" anzukündigen. Dieser Kurs gilt auch als Sachkundenachweis für die Hundehalter.

Zum Abschluss der Sitzung präsentieren Frau Anni Häusler und Frau Tula Burmeister das e5-Programm der Gemeinde Eben. Frau Häusler gibt ein “e5-update” für die nächsten 6 Jahre. Die Umstellung auf erneuerbare Energien und Einsparungen beim Energieverbrauch sind weiterhin die wesentlichen Ziele. Sie erläutert die Serviceleistungen der Energie Tirol.

Frau Tula Burmeister ist als Nachfolgerin von Frau Koppensteiner die neue Betreuerin für das e5-Programm der Gemeinde Eben. Sie präsentiert den Status der Gemeinde Eben und geht auf das Energieleitbild 2030 mit den darin bereits enthaltenen konkreten Zielen ein. Die Gemeinde Eben ist derzeit knapp am dritten ”e” dran.

BM Martin Harb bedankt sich für die Präsentation.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr.